

Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Landesentwicklung

HESSEN



JUNGE MENSCHEN MIT SPRACHFÖRDERBEDARF IN BETRIEBLICHE AUSBILDUNG INTEGRIEREN

Regionalforum Rhein-Main/Süd
04. Juli 2017 in Frankfurt am Main



Adressaten & Ziele des Regionalforums

Das Landesprojekt *Wirtschaft integriert* hat für junge Flüchtlinge, Zuwanderer und Migranten eine durchgehende Förderkette von der Berufsorientierung über eine Einstiegsqualifizierung bis zum Ausbildungsabschluss aufgebaut. Seit April 2016 erhalten diese jungen Menschen Unterstützung auf dem Weg zum Berufsabschluss. Etliche von ihnen sind bereits erfolgreich die ersten Schritte gegangen und befinden sich jetzt in einer Einstiegsqualifizierung oder schon in Ausbildung.

Die gute Kooperation in den regionalen Netzwerken und die Unterstützung durch die Unternehmen in der Region haben diese positiven Zwischenergebnisse möglich gemacht, dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Nun möchten wir gerne die bisherigen Erfahrungen mit Ihnen teilen und reflektieren. Zum Regionalforum Rhein-Main/Süd laden wir alle Institutionen und Akteure aus den kommunalen Gebietskörperschaften Bergstraße, Darmstadt, Darmstadt-Dieburg, Frankfurt, Groß-Gerau, Hochtaunus, Main-Kinzig, Main-Taunus, Odenwald, Offenbach [Stadt und Land], Rheingau-Taunus und Wiesbaden ein, die sich für die berufliche Integration von jungen Flüchtlingen und Menschen mit Deutschförderbedarf engagieren. Besonders wichtig ist uns auch das Gespräch mit Unternehmen aus diesen Landkreisen, die sich für die Ausbildung von Flüchtlingen interessieren oder schon damit begonnen haben.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten für *Wirtschaft integriert* identifizieren und konkretisieren.

Förderung & Kooperationspartner

Wirtschaft integriert ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und wird gefördert aus Mitteln des Landes Hessen, des Europäischen Sozialfonds [ESF], der Agenturen für Arbeit sowie der Jobcenter. Kooperationspartner sind die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit, der Hessische Handwerkstag und die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Industrie- und Handelskammern. Durchgeführt wird das Projekt von den Bildungseinrichtungen, vorwiegend des Handwerks, in Kooperation mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.

Umsetzung & Koordination

Bei der Projektumsetzung arbeiten die beteiligten Bildungseinrichtungen – vorwiegend des Handwerks – mit den Standorten des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft e. V. [BWHW] zusammen. Für die Koordination des hessenweiten Projektes wurde beim BWHW ein Projektbüro mit regionalen Ansprechpartnern eingerichtet.

Kontakt & Information

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.

Projektbüro *Wirtschaft integriert*

Hotline 06421 3044728

E-Mail wi@bwhw.de

www.wirtschaft-integriert.de

Programm | Regionalforum Rhein-Main/Süd am 04.07.2017

10:30 Uhr	Begrüßungskaffee
11:00 Uhr	Grußwort Thomas Reichert, Vizepräsident Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
11:05 Uhr	Wirtschaft integriert: Zwischenbilanz & Weiterentwicklung <ul style="list-style-type: none"> ■ Gudrun Reinhart, Referentin für berufliche Bildung Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung ■ Dogan Yilmaz, Projektkoordinator <i>Wirtschaft integriert</i>
12:05 Uhr	Erfolgsgeschichten: Erfolgreiche berufliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund <ul style="list-style-type: none"> ■ Dr. Özlem Avci, Zahnärztin Zahnarztpraxis Dr. Özlem Avci, Frankfurt ■ Abate Abebe Sheferawe, Koch und Mitbegründer des Vereins „Köche ohne Grenzen“ Kochschule kudu!kudu!, Mühlthal
12:45 Uhr	Mittagsimbiss Zeit zum Netzwerken
13:30 Uhr	Wirtschaft integriert – wie geht es weiter? Die Workshops werden jeweils zwei Mal angeboten, so dass eine Teilnahme an zwei Workshops möglich ist. Workshop 1 Arbeiten im regionalen Netzwerk Rhein-Main Impulsgeber/-innen <ul style="list-style-type: none"> ■ Lena Speckmann, Berufsberaterin für Geflüchtete Arbeitsmarktbüro Agentur für Arbeit Offenbach ■ Andreas Morchat Ehrenamtlicher Flüchtlingsbetreuer, Oberursel Workshop 2 Arbeiten im regionalen Netzwerk Südhessen Impulsgeber/-innen <ul style="list-style-type: none"> ■ Fritz Strößinger, Teamleiter Arbeitgeberservice Neue Wege Kreis Bergstraße, Heppenheim ■ Thomas Kratz, Ausbildungsberater Industrie- und Handelskammer Darmstadt Workshop 3 Regionale und zielgruppenspezifische Herausforderungen Impulsgeber/-innen <ul style="list-style-type: none"> ■ Vivien Hermann, Sozialpädagogin InteA Heinrich-Emanuel-Merck-Schule, Darmstadt ■ Deborah Bertolini, Fachbereichsleiterin Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bensheim der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main Workshop 4 Unterstützungsangebote für Betriebe i. R. v. <i>Wirtschaft integriert</i> Impulsgeber/-innen <ul style="list-style-type: none"> ■ Said Bousfia, Willkommenslotse Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ■ Thomas Albert, Teamleiter Personal ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, Wiesbaden
15:40 Uhr	Kaffee & Kuchen
16:00 Uhr	Blitzlichter aus den Workshops
16:15 Uhr	Wirtschaft integriert: Fazit & Ausblick <ul style="list-style-type: none"> ■ Nicole Hannemann, Referatsleiterin berufliche Bildung Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung ■ Kai Weber, Mitglied der Geschäftsleitung Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung